B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft	28.11.2019	Vorberatung
Kreisausschuss	09.12.2019	Vorberatung
Kreistag	12.12.2019	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Abfallsatzung der RSAG AöR
---------------------------------	-----------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises im Verwaltungsrat der RSAG AöR anzuweisen, der Satzung der RSAG AöR über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises (Abfallsatzung) in der ab dem 1. Januar 2020 gültigen Fassung zuzustimmen.

Vorbemerkungen:

Der Verwaltungsrat hat in seiner 32. Sitzung am 15. November 2019 den Entwurf der Abfallsatzung der RSAG AöR für den Rhein-Sieg-Kreis 2020 zur Vorlage im Umweltausschuss, Kreisausschuss und Kreistag beschlossen.

Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung am 12. Dezember 2019 die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises im Verwaltungsrat der RSAG AöR angewiesen hat, der Abfallsatzung der RSAG AöR für den Rhein-Sieg-Kreis 2020 zuzustimmen, sind in der Sondersitzung des Verwaltungsrates am 12. Dezember 2019 die entsprechenden Beschlüsse zu fassen. Dazu wird die Sitzung des Kreistages kurz unterbrochen.

Erläuterungen:

Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen der Abfallsatzung dargestellt.

- Der Aufgabenkatalog des REK wird in den Vorbemerkungen der Abfallsatzung im Hinblick auf die Entsorgung gewerblicher Siedlungsabfälle konkretisiert. (Hintergrund: Abgrenzung zur Pflichtenübertragung auf die ERS)

- In § 5a Absatz 1 a) Ziffer 5 und § 7 Absatz 2 a) Ziffer 3 wird klargestellt, dass es sich bei dem 770-Liter-Container um ein Auslaufmodell handelt. Dieser wird künftig nicht mehr neu aufgestellt. Dafür wird in § 7 Absatz 2 a) Ziffer 2 für die Sammlung der Papierabfälle der 660-Liter-Container neu angeboten.
- In § 6 Absatz 2 d) wird die Weihnachtsbaumabfuhr neu geregelt. Aufgrund der geringen Nachfrage für eine gesonderte Abfuhr in einem Zeitraum von bisher acht Wochen wird diese gesonderte Abfuhr von Weihnachtsbäumen auf vier Wochen verkürzt. So soll die Weihnachtsbaumsammlung in 2020 vom 6. Januar bis zum 31. Januar durchgeführt werden. Für Haushalte, die ihren Weihnachtsbaum erst danach entsorgen möchten, steht die RSAG telefonisch im Rahmen der separaten Grünabfall-Sammlung zur Verfügung, ohne dass zusätzliche Gebühren anfallen.
- In § 6 Absatz 3 Satz 1 wird klargestellt, dass das Mindestbehältervolumen für Bioabfälle 120 Liter 2-wöchentlich beträgt. In § 6 Absatz 6 Satz 1 wird in der Aufzählung der zur Kompostierung geeigneten Materialien der Kleintiermist gestrichen.
- In § 10 Absatz 3 Satz 2 wird das maximale Gewicht eines Haushaltsgroßgerätes von 35 kg auf 70 kg erhöht. Damit entspricht es dem maximalen Gewicht eines Einzelstückes Sperrmüll. (§§ 10 Absatz 1 Satz 2 und 12 Absatz 5 Satz 5).
- Die Kantenlänge von Elektro- und Elektronikgeräten, die am Elektro-Kleinteile-Mobil abgegeben werden können, wird in § 10 a Absatz 4 Satz 1 von 70 cm auf 50 cm reduziert (entsprechend der Definition der Kleingeräte nach dem ElektroG). In § 10 a Absatz 5 Satz 2 wird die Mengenbegrenzung für die Anlieferung von Sperrmüll und Grünabfällen konkretisiert.
- Die Regelungen zur Annahme von schadstoffhaltigen Abfällen aus Kleingewerbebetrieben werden in § 11 Satz 4 klarer gefasst.
- Es wird der Umgang mit falsch befüllten Unterflurcontainern in § 12 Absatz 10 Satz 3 neu geregelt.

Darüber hinaus erfolgen noch einige kleinere redaktionelle Änderungen.

Die Änderungen sind in der beigefügten Synopse aufgeführt (Anhang 1). Der Entwurf der Abfallsatzung ist darüber hinaus digital als Anhang 2 dieser Vorlage beigefügt und kann über das Kreistagsinformationssystem eingesehen werden.

Im Auftrag

Anhang:

1. Synopse Abfallsatzung RSAG AÖR
2. Entwurf der Abfallsatzung RSAG AÖR